

Stellenausschreibung

Das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit des Landes Brandenburg sucht für die Erweiterung seines behördlichen betriebsärztlichen Dienstes des Kompetenzzentrums für Sicherheit und Gesundheit (KSG) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Medizinisch-technische Assistentin/Medizinisch-technischen Assistenten (MTA)

oder

Medizinische Fachangestellte/Medizinischer Fachangestellter (MFA)

Kennnummer: KSG/C 24/2017

am Standort Cottbus.

Aufgabengebiet:

Als Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Betriebsärztlichen Dienst der Landesverwaltung unterstützen Sie die Betriebsärztinnen/Betriebsärzte bei deren fachlichen Aufgaben. Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören dabei insbesondere:

- die eigenständige Durchführung arbeitsmedizinischer Diagnostik (z. B. Audiometrie, Ergometrie, Sehtest, Lungenfunktionstest),
- Büroorganisation, Leistungserfassung und Abrechnung, Erstellen von Bescheinigungen,
- Terminmanagement, Anmeldung zu Vor-Ort-Terminen und Sicherung der telefonischen Erreichbarkeit des Betriebsarztzentrums,
- elektronische Aktenführung (Stammdatenverwaltung, zeitgerechte Bereitstellung von Befundunterlagen, Archivierung),
- Überwachung der Geräte/Wartungskontrollen, Reinigung und Pflege von Medizinprodukten,
- Beschaffung von medizinischem Verbrauchsmaterial,
- Vorbereitung von Laborproben,
- Vorbereitung von Betriebsbegehungen und Veranstaltungen.

Anforderungen:

Sie haben eine Ausbildung zur/zum Medizinisch-technischen Assistentin/Medizinisch-technischen Assistenten, zur/zum Medizinischen Fachangestellten oder einem vergleichbaren medizinischen Assistenzberuf erfolgreich abgeschlossen und verfügen über Berufserfahrung in einschlägigen Bereichen. Sie sind mit den Aufgaben eines Betriebsarztes vertraut und in der Lage, Ärzte bei der Patientenbetreuung organisatorisch und praktisch zu unterstützen. Dazu gehören auch das eigenständige Erbringen delegationsfähiger diagnostischer Leistungen und die Repräsentation des betriebsärztlichen Dienstes nach außen.

Vorausgesetzt werden sehr gute Kenntnisse in der Anwendung von Standardsoftware, die Fähigkeit, in mündlicher und schriftlicher Form sachgerecht zu kommunizieren und die Bereitschaft, sich kontinuierlich fortzubilden. Sie können gut mit Menschen umgehen und handeln dienstleistungs- und lösungsorientiert. Zudem besitzen Sie eine schnelle Auffassungsgabe. Der Führerschein der Klasse B (Klasse 3) und die Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb des Landes Brandenburg ist erforderlich.

Die Tätigkeit ist bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen mit der Entgeltgruppe 6 TV-L bewertet.

Das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit sieht sich der Gleichstellung von Schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Es gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe der **Kenn-Nr.: KSG/C 24/2017** bis zum **31.12.2017** an das

Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG)

Zentrale Verwaltung

Postfach 90 02 36, 14438 Potsdam oder

Horstweg 57, 14478 Potsdam

oder per E-Mail an

personal@lavg.brandenburg.de

Auskunft zu dieser Ausschreibung erteilt Frau Rohde, Tel.: 0331 86 83-903. Fachliche Auskünfte erteilt Frau Dr. Erler (Tel.: 0331 - 86 83 660).

Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Reisekosten zur Teilnahme am Vorstellungsgespräch nicht erstattet werden.